

## Anmeldung für eine Vaterschaftsentschädigung

Waren Sie während der Schwangerschaft Ihrer Frau AHV-versichert und haben in dieser Zeit mindestens 5 Monate gearbeitet? Dann haben Sie innerhalb von 6 Monaten nach der Geburt Ihres Kindes Anspruch auf einen zweiwöchigen Vaterschaftsurlaub.

Damit wir Ihre Anmeldung schnellstmöglich bearbeiten können, benötigen wir die nachfolgenden Angaben:

Durch den Vater oder die Ehefrau der Mutter auszufüllen

### 1. Erfüllen Sie die Voraussetzungen für eine Vaterschaftsentschädigung?

Reichen Sie die Anmeldung für eine Vaterschaftsentschädigung erst ein, wenn:

- Sie den gesamten Vaterschaftsurlaub (max. 10 Arbeitstage) vollständig bezogen haben oder
- die Rahmenfrist (6 Monate nach der Geburt des Kindes) abgelaufen ist.

Haben Sie den gesamten Vaterschaftsurlaub (max. 10 Arbeitstage) vollständig bezogen?

- Ja
- Nein (siehe Hinweis)

### 2. Personalien des Vaters oder der Ehefrau der Mutter

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

AHV-Nummer:

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Ihre aktuelle Adresse:

Strasse, Nummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_ Land: \_\_\_\_\_

Für Rückfragen:

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Ihr aktueller Zivilstand:

- ledig  geschieden  verwitwet  aufgelöste Partnerschaft

verheiratet (Datum der Eheschliessung): \_\_\_\_\_

eingetragene Partnerschaft (Datum der Eintragung): \_\_\_\_\_



Kopie des Personalausweises (z.B. Reisepass, Identitätskarte) ist zwingend beizulegen. Ausländische Staatsangehörige müssen zudem zwingend noch eine Kopie der Aufenthaltsbewilligung beilegen und, falls verheiratet, auch die Aufenthaltsbewilligung des Ehepartners.

#### Hinweis

Falls Sie den Vaterschaftsurlaub **unvollständig (weniger als 10 Arbeitstage)** bezogen haben, können Sie die Anmeldung auf Vaterschaftsentschädigung **erst nach Ablauf der Rahmenfrist (6 Monate nach der Geburt des Kindes)** einreichen.

#### Hinweis

Die **AHV-Nummer** finden Sie auf Ihrer AHV- oder Krankenkassenkarte und auf sämtlichen persönlichen Dokumenten von GastroSocial.

### 3. Für welches Kind/welche Kinder wollen Sie eine Vaterschaftsentschädigung beantragen?

**1. Kind:** AHV-Nummer:

Name:  Vorname:

Geburtsdatum:  Wohnsitz des Kindes:

**2. Kind:** AHV-Nummer:

Name:  Vorname:

Geburtsdatum:  Wohnsitz des Kindes:

**3. Kind:** AHV-Nummer:


Name:  Vorname:

Geburtsdatum:  Wohnsitz des Kindes:



Bitte zwingend Kopie der Geburtsurkunde (bei Mehrlingsgeburten der Geburtsurkunden) oder des Familienausweises beilegen.

**Erfolgte die Geburt des Kindes vor der 40. Schwangerschaftswoche und waren Sie in den 9 Monaten vor der Geburt nicht durchgehend in der schweizerischen AHV versichert?**

**Ja**  Bitte zwingend für jedes aufgeführte Kind, auf welches die Geburt vor der 40. Schwangerschaftswoche zutrifft, ein Arztzeugnis über die Schwangerschaftsdauer beilegen.

**Nein**

**Haben Sie oder das Kind/die Kinder einen Beistand?**

**Ja** Name/Vorname des Beistands:

Adresse des Beistands:



Bitte zwingend eine Kopie der Ernennungsurkunde zur Beistandschaft und die Beschreibung der Pflichten und Aufgaben beilegen.

**Nein**

**Hatten Sie in den 9 Monaten vor der Geburt einen Wohnsitz ausserhalb der Schweiz?**

**Ja,** Land:  von:  bis:

**Nein**

#### Wichtig

Es werden nur vom Zivilstandsamt ausgestellte Geburtsurkunden oder Familienausweise akzeptiert. **Bestätigungen des Spitals oder des Arztes sowie Anmeldebestätigungen des Zivilstandsamtes genügen nicht!**

#### Hinweis

Die **Geburtsurkunde** kann beim Zivilstandsamt des Geburtsorts und der **Familienausweis** beim Zivilstandsamt des Heimatorts bestellt werden.

#### Hinweis

Ein **Beistand** unterstützt die Eltern bei ihren erzieherischen Aufgaben mit Rat und Tat. Dem Beistand können zudem bestimmte Rechte übertragen werden.

#### Hinweis

Die von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) ausgestellte **Ernennungsurkunde** legitimiert den Beistand, gegenüber Drittpersonen in die administrativen, rechtlichen und persönlichen Belange der verbeiständeten Person Einsicht zu nehmen und diese im Rechtsverkehr zu vertreten.

## 4. Angaben zur Erwerbstätigkeit des Vaters oder der Ehefrau der Mutter

Bitte zutreffende Auswahl ankreuzen und den entsprechenden Abschnitt ergänzen:

- Ich war zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes in einem Betrieb angestellt.
- Ich war zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes selbstständigerwerbend.
- Ich war zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes arbeitslos.

### 4.1 Sie waren zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes in einem Betrieb angestellt.

Bitte ergänzen Sie nachfolgend die Angaben des Arbeitgebers:

#### 1. Arbeitgeber

Name des Arbeitgebers: \_\_\_\_\_

Adresse des Arbeitgebers: \_\_\_\_\_

**Wichtig:** Der 1. Arbeitgeber muss den Teil 5 «Angaben des 1. Arbeitgebers» auf diesem Formular ausfüllen.

#### 2. Arbeitgeber

Name des Arbeitgebers: \_\_\_\_\_

Adresse des Arbeitgebers: \_\_\_\_\_

**Wichtig:** Der 2. Arbeitgeber muss das «Ergänzungsblatt zur Anmeldung für eine Vaterschaftsentschädigung» ausfüllen.

#### 3. Arbeitgeber

Name des Arbeitgebers: \_\_\_\_\_

Adresse des Arbeitgebers: \_\_\_\_\_

**Wichtig:** Der 3. Arbeitgeber muss das «Ergänzungsblatt zur Anmeldung für eine Vaterschaftsentschädigung» ausfüllen.

**Haben Sie zum Zeitpunkt der Geburt bzw. in den 9 Monaten vor der Geburt ausserhalb der Schweiz in einem EU- oder EFTA-Staat gearbeitet?**

- Ja,** EU- oder EFTA-Staat: \_\_\_\_\_
- von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_
- Name des Arbeitgebers: \_\_\_\_\_
- Adresse des Arbeitgebers: \_\_\_\_\_
- Telefon des Arbeitgebers: \_\_\_\_\_

Füllen Sie **4.1** und **4.4** aus.

Füllen Sie **4.2** und **4.4** aus.

Füllen Sie **4.3** und **4.4** aus.

#### Wichtig

Die Vaterschaftsentschädigung darf **nicht mehrfach** beantragt werden.

#### Wichtig

**Ab dem 2. Arbeitgeber** ist für jeden weiteren Arbeitgeber ein **Ergänzungsblatt zur Anmeldung für eine Vaterschaftsentschädigung** auszufüllen. Die Ergänzungsblätter sind zusammen mit dieser Anmeldung gemeinsam bei einer Ausgleichskasse einzureichen.



Bitte zwingend die Originalbescheinigung (Formular E104) über die ausländischen Versicherungs- und Beschäftigungszeiten im EU- oder EFTA-Staat beilegen.

**Nein**

## 4.2 Sie waren zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes selbstständigerwerbend.

**Waren Sie im Hauptberuf oder im Nebenberuf selbstständigerwerbend?**

im Hauptberuf  im Nebenberuf

**Welches ist die für die selbstständige Erwerbstätigkeit zuständige Ausgleichskasse?**

Name der Ausgleichskasse: \_\_\_\_\_

Abrechnungsnummer: \_\_\_\_\_



Bitte zwingend die aktuelle Beitragsverfügung der für die selbstständige Erwerbstätigkeit zuständigen Ausgleichskasse beilegen.

**Haben Sie zum Zeitpunkt der Geburt bzw. in den 9 Monaten vor der Geburt ausserhalb der Schweiz in einem EU- oder EFTA-Staat gearbeitet?**

**Ja,** EU- oder EFTA-Staat: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Name des Arbeitgebers: \_\_\_\_\_

Adresse des Arbeitgebers: \_\_\_\_\_

Telefon des Arbeitgebers: \_\_\_\_\_



Bitte zwingend die Originalbescheinigung (Formular E104) über die ausländischen Versicherungs- und Beschäftigungszeiten im EU- oder EFTA-Staat beilegen.

**Nein**

## 4.3 Sie waren zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes arbeitslos.

**In welchem Zeitraum waren Sie arbeitslos?**

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

**Haben Sie während des Bezugs des Arbeitslosentageldes Vaterschaftsurlaub bezogen?**

**Ja**

**Nein**

### Hinweis

Wenn Sie gleichzeitig **selbstständigerwerbend und angestellt** sind, ist grundsätzlich diejenige Ausgleichskasse zuständig, bei welcher Sie die AHV-Beiträge für die selbstständige Erwerbstätigkeit bezahlen.


#### 4.4 Bestand eine Arbeitsunfähigkeit?

Waren Sie zum Zeitpunkt der Geburt bzw. in den 9 Monaten vor der Geburt ganz oder teilweise arbeitsunfähig?

**Nein** (bitte weiter zu Punkt 5 «Angaben des 1. Arbeitgebers»)

**Ja**,  unfallbedingt  krankheitsbedingt

Wenn ja, wurde/wird ein Unfall- oder Krankentaggeld bezogen?

**Ja**,  bitte zwingend eine Kopie der Taggeldabrechnungen seit Beginn der Arbeitsunfähigkeit beilegen.

**Nein**

Durch den 1. Arbeitgeber auszufüllen

#### 5. Angaben des 1. Arbeitgebers

Name des Arbeitgebers: \_\_\_\_\_

Abrechnungsnummer: \_\_\_\_\_

Adresse des Arbeitgebers: \_\_\_\_\_

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

#### Wichtig

Wenn Sie als Arbeitgeber **connect** nutzen, können Sie die Anmeldung für die Vaterschaftsentschädigung ganz einfach online einreichen!

#### Für Rückfragen:

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Dauer des Anstellungsverhältnisses: von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

In welchem Kanton hat der Arbeitnehmer vor der Geburt gearbeitet? \_\_\_\_\_

Bitte zutreffende Auswahl ankreuzen und ergänzen:

A:  **Der Arbeitnehmer ist im Monatslohn angestellt.**

Letzer AHV-pflichtiger Bruttolohn pro Monat: CHF \_\_\_\_\_

x 12  x 13

Übrige AHV-pflichtige Vergütungen (z.B. Gratifikationen, Provisionen, Trinkgelder etc.): \_\_\_\_\_

CHF \_\_\_\_\_

pro  Stunde  Monat  4 Wochen  Jahr

 Bitte zwingend eine Kopie der letzten 12 Lohnabrechnungen des Arbeitnehmers vor der Geburt oder eine Kopie des Lohnjournals beilegen.

B:  **Der Arbeitnehmer ist im Stundenlohn angestellt.**

Stundenlohn (ohne Anteil 13. Monatslohn, Ferien- und Feiertagsentschädigung): \_\_\_\_\_

CHF \_\_\_\_\_

#### Hinweis

Es sind Angaben über den letzten, vor dem Geburtstermin des Kindes erzielten AHV-pflichtigen Lohn zu machen.

Übrige AHV-pflichtige Vergütungen (z.B. Gratifikationen, Provisionen, allenfalls Anteil 13. Monatslohn, Trinkgelder etc.):

CHF \_\_\_\_\_

pro  Stunde  Monat  4 Wochen  Jahr



Bitte zwingend eine Kopie der letzten 12 Lohnabrechnungen des Arbeitnehmers vor der Geburt oder eine Kopie des Lohnjournals beilegen.

**Handelt es sich um einen Zwischenverdienst?** (siehe nebenstehender Hinweis)

- Ja  
 Nein

**Haben Sie dem Arbeitnehmer für die bezogenen Vaterschaftsurlaubstage weiterhin einen Lohn ausbezahlt?**

- Ja, \_\_\_\_\_ % des Lohns  
 Nein

**Ist der Arbeitnehmer quellensteuerpflichtig?**

- Ja  
 Nein

**Wurde für den Arbeitnehmer in den 9 Monaten vor der Geburt ein Taggeld der Kranken- oder Unfallversicherung ausgerichtet?**

- Nein  
 Ja, von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_



Bitte zwingend die Kopien der Taggeldabrechnungen beilegen.

**Wie wurde der Vaterschaftsurlaub bezogen?**

- am Stück  wochenweise  tageweise

**Bezogene Urlaubstage (maximal zulässig sind 10 Arbeitstage):**

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

**Nur bei Teilzeitangestellten mit unvollständigem Bezug auszufüllen:**

Beschäftigungsgrad in %: \_\_\_\_\_ %

Anzahl Arbeitstage pro Woche bei Vollzeitpensum: \_\_\_\_\_ Tage

Anzahl Bezugstage: \_\_\_\_\_ Tage

Anzahl übliche Arbeitstage\*: \_\_\_\_\_ Tage

\*Anzahl der Arbeitstage, welche die Person ohne den Urlaub geleistet hätte.

#### Hinweis

Wenn der Arbeitnehmer während seiner Arbeitslosigkeit ein Einkommen erzielt, das kleiner ist als seine Arbeitslosenentschädigung, spricht man von einem **Zwischenverdienst**.

#### Wichtig

Falls der Vaterschaftsurlaub **unvollständig (weniger als 10 Arbeitstage)** bezogen wurde, kann die Anmeldung auf Vaterschaftsentschädigung **erst nach Ablauf der Rahmenfrist (6 Monate nach der Geburt des Kindes)** eingereicht werden.

## 6. Zahlungsadresse für Überweisung

Die **Vaterschaftsentschädigung ist auszuzahlen an:**

**den Arbeitgeber** (Auszahlung oder Gutschrift auf der nächsten Beitragsabrechnung)

**den Vater oder die Ehefrau der Mutter** (direkt auf folgendes Bank- oder Postkonto)

**Bitte geben Sie für die Überweisung der Direktzahlung an den Vater oder die Ehefrau der Mutter das entsprechende Privatkonto an.**

Name, Vorname des Kontoinhabers:

Adresse des Kontoinhabers:

Name der Bank:

Vollständige Adresse der Bank mit Strasse, PLZ, Ort:

IBAN-Nummer:

BIC-/SWIFT-Code der Bank \*:

\* für Zahlungen ins Ausland zwingend anzugeben

### Hinweis

Die **Vaterschaftsentschädigung** ist ein beitragspflichtiger Lohnersatz, auf dem sämtliche Sozialversicherungsabzüge, **ausser der Unfallversicherungsprämie**, vorzunehmen sind. Bei einer Direktzahlung an den Vater oder die Ehefrau der Mutter zieht die Ausgleichskasse die AHV/IV/EO/ALV-Beiträge und allenfalls die Quellensteuer ab, Beiträge wie z.B. BVG oder Krankentaggeld bleiben Sache des Arbeitgebers. **Wir empfehlen bei einem bestehenden Arbeitsverhältnis eine Auszahlung an den Arbeitgeber**, damit diesem keine Beiträge entgehen.

### Hinweis

Die **IBAN-Nummer** Ihres Privatkontos finden Sie auf den Kontoauszügen der Bank, Ihrer Bankkarte oder Sie können diese bei Ihrer Bank-Ansprechperson nachfragen.

## 7. Unterschriften

Die unterzeichnenden Personen nehmen von den nebenstehenden Bestimmungen (siehe Hinweis) Kenntnis und bestätigen die Richtigkeit der Angaben:

Ort, Datum

Unterschrift des Vaters oder der Ehefrau der Mutter/des Vertreters

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers

## Was passiert als Nächstes?

Sobald wir Ihre vollständigen Unterlagen erhalten haben, werden wir die **Auszahlung der Vaterschaftsentschädigung in der Regel innert 14 Tagen** vornehmen.

### Hinweis

Die **Vaterschaftsentschädigung** wird nur für **tatsächlich bezogene Urlaubstage während der 6-monatigen Rahmenfrist** ausgerichtet. Die Rahmenfrist beginnt am Tag der Geburt des Kindes. Die **Vaterschaftsentschädigung** wird als einmalige Zahlung **erst nach dem Bezug der gesamten Vaterschaftsurlaubstage ausgerichtet**. Endet der Anspruch, bevor die maximale Anzahl Urlaubstage bezogen werden konnte, beispielsweise weil die Rahmenfrist abgelaufen ist, wird die Entschädigung nur für den bereits bezogenen Urlaub ausgerichtet. **Zu Unrecht bezahlte Entschädigungen sind zurückzuerstatten**. Vorsätzliche Meldepflichtverletzungen können Sanktionen nach sich ziehen.